

I. Erfahrungen mit schweren Zeiten im eigenen Leben:

- > äußere Not:
- > so habe ich reagiert:
- > das hätte ich mir gewünscht:
- > das hat mir geholfen:

II. Schwere Zeiten / „schweres Gepäck“ für Kinder

Das können Probleme sein:

- 1 Kinder mit körperlichen / geistigen Behinderungen
- 2 Scheidungswaisen und Trennungskinder; Halb- oder Vollwaise
- 3 Kinder mit Langzeiterkrankungen, Krebs, Muskelschwund, Aids
- 4 Entwurzelte Kinder, Ausländer
- 5 Kinder, die körperliche und sexuelle Gewalt erlebt haben; Mobbing

Weitere mögliche Schwierigkeiten:

III. Der Lebenskampf

Jüngeren Kindern ist die Andersartigkeit meist noch nicht bewusst. Doch ab dem Kindergarten, spätestens ab der Schule vergleichen sie sich mit den andern und merken ihre Defizite!

- > Erkenne und beschreibe die einzelnen Probleme; besprich sie mit anderen.
- Der persönliche Kampf des Kindes besteht darin:
-

IV. Verkündigung

- > Gott handelt nicht nach „Schema F“!
- > Lebensberichte: - www. Nick Vujic - ein Leben ohne Limits! // - Joni //
- „Tal der Liebe“ (aus Bethel) // - Friedrich v. Bodelschwingh verliert in 1 Woche 4 Kinder //
- Kan-jú: „Gibt es im Himmel Rollstühle?“ (aus Brasilien)
- > Textbeispiele + Impulse: - Hiob (19, 25): versteht das Leid nicht – aber ist abhängig von Gott
- Amos 3, 6 – 8: Unglück ist nicht unbedingt Strafe, sondern kann ein Ruf zur Umkehr sein.
- Lukas 7, 11 – 17: Jesus hat die Frau im Sinn, nicht so sehr den Jungen.
- Lukas 13, 1 – 5: Wie beurteilen wir Unglücksfälle?
- Joh. 9, 2 + 3: Gottes Werke sollen sichtbar werden
- Apg. 12, 1 – 17: Warum handelt Gott unterschiedlich?
- 2.Kor. 11, 16 – 30; 12, 7 – 10: Wie kann man mit Schwierigkeiten und Schwächen umgehen?

